

tusch kooperationen 2022/23

SCHULEN

Albrecht-Dürer-Gymnasium, Neukölln // Maxim Gorki Theater
Brüder-Grimm-Grundschule, Wedding // Deutsche Oper Berlin
Carl-Kraemer-Grundschule, Gesundbrunnen // GRIPS Theater
Comenius-Schule, Wilmersdorf // GRIPS Theater
Dunant-Grundschule, Steglitz // Staatsballett Berlin, Tanz ist KLASSE!
Ellef-Ringnes-Grundschule, Heiligensee // ATZE Musiktheater
Freie Sekundarschule Peppermont, Prenzlauer Berg // English Theatre Berlin
Friedrich-Engels-Gymnasium, Reinickendorf //
Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz
Grundschule am Rüdeshheimer Platz, Wilmersdorf // Theater o. N.
Grundschule am Teutoburger Platz, Prenzlauer Berg // Friedrichstadt-Palast
Grundschule am Weißen See, Weißensee // Das Weite Theater
Gustav-Meyer-Schule, Kreuzberg // Platypus Theater
Hausburg-Grundschule, Friedrichshain // Astrid-Lindgren-Bühne
Humboldthain-Grundschule, Gesundbrunnen // Schaubude Berlin
Jüdisches Gymnasium Moses Mendelssohn, Mitte // Theater Strahl
Kopernikus-Oberschule, Steglitz // Staatsoper Unter den Linden
Lise-Meitner-Schule, Neukölln // Berliner Ensemble
Paul-und-Charlotte-Kniese-Schule, Lichtenberg //
THEATER AN DER PARKAUE
Schule am Gartenfeld, Wilhelmstadt // Komische Oper Berlin
Willy-Brandt-Schule, Gesundbrunnen // Deutsches Theater Berlin

TUSCH³

Carl-von-Linné-Schule, Lichtenberg //
RambaZamba Theater
Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium, Lichtenberg //

THEATER

Programmleitung
Dr. Lena Blessing

Kontakt
TUSCH Berlin
Klosterstraße 68-70
10179 Berlin

T 030. 247 49 -852 und -856
info@tusch-berlin.de
www.tusch-berlin.de

TUSCH Berlin
ist ein Programm der JugendKulturService gGmbH und wird
gefördert von der Berliner Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Schirmpatenschaft
Franziska Giffey, Regierende Bürgermeisterin von Berlin

Mit freundlicher Unterstützung der
Kulturprojekte Berlin

TUSCH Koproduktion
wird gefördert vom Fonds Darstellende Künste aus Mitteln
der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien

Foto: Gianmarco Bresadola

tusch Berlin



PARTNERSCHAFTEN
ZWISCHEN
BERLINER BÜHNEN
UND SCHULEN

22 / 23

über tusch

TUSCH ist ein Kooperationsnetzwerk der Kulturellen Bildung, das dreijährige Partnerschaften zwischen Schulen und Theatern vermittelt, fördert und betreut. Innerhalb des Netzwerks regt TUSCH einen Erfahrungsaustausch an und steht den Partnerschaften mit einer Prozessbegleitung beratend zur Seite, um Raum für Impulse und Reflexion zu schaffen sowie eine nachhaltige Zusammenarbeit zwischen Schulen und Theatern zu fördern.

TUSCH fördert 21 TUSCH Partnerschaften in der Spielzeit 2022/23. Seit Projektgründung initiierte und begleitete TUSCH rund 230 Theater- und Schulkooperationen, in denen rund 62.000 Schüler*innen ihr persönliches Theatererlebnis gestaltet haben.

TUSCH ermöglicht Schüler*innen eine aktive Begegnung mit Theater: Sie gewinnen Einblick in künstlerische, technische und organisatorische Bereiche, setzen sich mit unterschiedlichen Theaterformen auseinander und entwickeln im Erleben und Erproben des eigenen Spiels kreative, soziale und kognitive Kompetenzen weiter.

TUSCH eröffnet Theatern Begegnungen mit jungen Menschen und ihren Lebenswelten, aus denen theaterästhetische und thematische Impulse für die Theaterarbeit erwachsen können.

TUSCH fördert die aktive und vollständige Teilhabe junger Menschen am kulturellen Leben der Stadt und verankert Theater als selbstverständlichen Bestandteil des Schulalltags.

Neben den regulären TUSCH Partnerschaften gibt es zwei weitere Partnerschaftsmodelle:

TUSCH+ richtet sich an Schulen, die bereits eine TUSCH Partnerschaft hatten und an einer nachhaltigen Schärfung ihres Theaterprofils interessiert sind.

TUSCH³ fördert inklusive Partnerschaften, bei denen eine Schule mit sonderpädagogischem Förderbedarf, eine Regelschule und ein Theater miteinander kooperieren.

tusch programm

TUSCH Partnerschaften

Innerhalb der TUSCH Partnerschaften werden in Teams von Lehrer*innen und Theaterpädagog*innen/Künstler*innen Begegnungs- und Austauschformen sowie künstlerische Projekte mit dem Ziel entwickelt, möglichst viele Schüler*innen mit Theater als Kulturort und Kunstform in Berührung zu bringen. Neben kontinuierlichen Aktivitäten wie Aufführungsbesuchen, Theaterführungen u.v.m. entwickeln beide Partnerinstitutionen im ersten Jahr kleine Theaterprojekte, um sich gegenseitig kennen zu lernen. Im zweiten und dritten Jahr gestalten die Partnerschaften künstlerische Kernprojekte, bei denen sich die spezifischen Interessen und Profile beider verbinden. So entstehen inhaltlich und ästhetisch unterschiedliche Theaterproduktionen, die die Vielfalt der Berliner Theaterlandschaft widerspiegeln und individuelle Herangehensweisen an künstlerische Produktionen zeigen.

TUSCH Festival

Ein jährliches Festival im März bildet einen Höhepunkt des TUSCH Jahres: Die Partnerschaften präsentieren ihre gemeinsam entwickelten Theaterprojekte vom 22. bis 24. März 2023 im Podewil in Berlin-Mitte. Kinder und Jugendliche spielen hier nicht nur Theater, sondern schauen die Aufführungen der anderen an und tauschen sich anschließend darüber aus.

TUSCH Qualifizierung

In Fortbildungsworkshops lernen die Partnerschaften theaterpädagogische Methoden sowie inszenatorische, technische und organisatorische Kenntnisse rund um die Theaterarbeit kennen. Sie erwerben so fachliche Kompetenzen, die direkt in die künstlerisch-pädagogische Arbeit mit den Schüler*innen einfließen und den Erfolg und die Nachhaltigkeit der Partnerschaft fördern.

TUSCH Theaterworkshops

In zweitägigen Theaterworkshops erhalten Schüler*innen einen Einblick in unterschiedliche Theaterformen, beschäftigen sich mit einem thematischen Schwerpunkt und präsentieren ihre künstlerischen Ergebnisse.

tusch extra und bewerbung

Netzwerk Inklusive Theaterarbeit

Das Netzwerk Inklusive Theaterarbeit unter dem Dach von TUSCH Berlin hat das Ziel, sich gegenseitig auszutauschen, zu vernetzen und inklusives Denken und inklusive Theaterarbeit stärker in Schulen, aber auch in der theaterpädagogischen Arbeit zu verankern.

TUSCH Koproduktion

TUSCH Koproduktion folgt der Auffassung von Kultureller Bildung, die in Kindern und Jugendlichen Co-Produzent*innen eines künstlerischen Ereignisses sieht. Gemeinsam mit Künstler*innen entwickeln Schüler*innen eine professionelle Theaterproduktion, bei der sie ihr Wissen und ihre Fertigkeiten als Expert*innen und Akteur*innen auf allen Produktionsebenen und in allen Entscheidungen gleichberechtigt einbringen.

Bewerbung für eine TUSCH Partnerschaft

Jede Berliner Schule kann sich bewerben, an der sich ein engagiertes Team von Lehrer*innen verschiedener Fachbereiche an einer Partnerschaft mit einem Theater beteiligen möchte. Schulen, die bereits an TUSCH teilgenommen haben und die bis dahin gegebenen Impulse vertiefen möchten, können sich für TUSCH+ bewerben. Schulen, die an einer inklusiven Partnerschaft interessiert sind, können sich für TUSCH³ bewerben.

Bewerbungsfrist für eine TUSCH Partnerschaft ab dem Schuljahr 2023/24: **25. November 2022**
Informationen zur Bewerbung finden Sie unter www.tusch-berlin.de

Für weitere Informationen und Rückfragen steht die Programmleitung zur Verfügung.